

JAHRESBERICHT 2025

zuhanden der 17. ordentlichen Generalversammlung von pr suisse vom 12. Juni 2026

An der Generalversammlung vom 20. Juni 2025 wurde Alberto Stival als Präsident wiedergewählt. Die Geschäftsstelle des nationalen Verbandes bleibt weiterhin bei Swiss Leaders in Zürich angesiedelt.

1 Zentralvorstand

Der Zentralvorstand (ZV), der sich aus den Vertretern der sieben Regionalgesellschaften und der Präsidentin der Prüfungskommission zusammensetzt, traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen, um die anstehenden Geschäfte zu besprechen und die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Der Präsidialausschuss beschäftigt sich mit den strategischen Projekten des Verbandes wie auch mit verschiedenen administrativen Tätigkeiten, darunter die Überwachung von Budget und Finanzen und die Verbandskommunikation. Der Ausschuss traf sich 2025 monatlich und rapportierte regelmässig dem ZV, welcher weiterhin als Entscheidungsorgan fungiert. Mitglieder des Ausschusses waren im Berichtsjahr nebst dem Präsidenten, Regula Ruetz (Vizepräsidentin) und Claudia Eugster.

Im Berichtsjahr wurden, wie an der GV 2025 angekündigt, neu auch verschiedene Ressorts gebildet (vgl. 2.), darin vertreten sind sowohl Zentralvorstandsmitglieder wie auch weitere Experten aus den Regionalgesellschaften.

Per 1. Juli 2025 startete der neue Geschäftsführer Rico Löhner, er übernahm im Herbst die Verbandskommunikation vom externen Dienstleister und widmete sich prioritär der angestrebten Professionalisierung der Zusammenarbeit im Zentralvorstand, der Optimierung der Geschäftsstelle, den Kooperationen mit Bildungsinstitutionen und der Positionierung des Verbandes.

2 Informationen aus den Ressorts

2.1 Kommunikation

Im Ressort «Kommunikation» wurde die Themenführerschaft «Ethik und Verantwortung in der PR und Kommunikation» definiert und erste Inhalte erarbeitet. Es sind fürs laufende Jahr (2026) verschiedene Roundtables mit Experten:innen aus verschiedenen Disziplinen und eine Studie geplant. Zudem prüfen wir verschiedenen Medienpartnerschaften.

2.2 Bildung

Nachdem mangels Nachfrage die Berufsprüfung für PR-Fachleute eingestellt werden musste (vgl. 6.1), waren neue Aktivitäten im Bereich Bildung gefordert. Das Ressort «Bildung» hat deshalb mehrere intensive Diskussionen mit verschiedensten Bildungsinstitutionen in der ganzen Schweiz geführt. Daraus sind u.a. mögliche Kooperationsformen entstanden, welche 2026 weiterentwickelt und diskutiert werden. Erste Vereinbarungen sollten noch im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden. Ziel ist einerseits die Mitwirkung von pr suisse bei entsprechenden Bildungsangeboten zwecks Qualitätssicherung, andererseits attraktive Angebote für unsere Mitglieder anzubieten. Zudem haben wir das Label «pr suisse» entwickelt, mit welchem ausgewählte Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich PR und Kommunikation qualifiziert werden können.

2.3 Issue-Management

pr suisse möchte zünftig stärker von den Medien bei spezifischen Kommunikationsfragen wahrgenommen und einbezogen werden und selbst aktiver Medienarbeit betreiben. Dazu wird von diesem Ressort ein entsprechendes Medienmonitoring aufgezogen, um auf entsprechende Ereignisse reagieren zu können.

2.4 Mitgliederpflege / Netzwerk

Im Zuge der Statuten-Revision hat dieses Ressort die Mitgliederkategorien einer gründlichen Prüfung unterzogen und dem ZV entsprechende Anpassungsvorschläge vorgelegt. Dieser empfiehlt nun, an der GV 2026, dass für jüngere Mitglieder in der Kategorie Berufsmitglieder ein attraktiveres Angebot offeriert werden muss. Zudem erarbeiten die Mitglieder des Ressorts spezifische Massnahmen für diese Zielgruppe (Mentoring-Programm, Young Professional-Community, usw.).

3 Personenzertifikat Certified PR and Communication Expert SAQ

pr suisse fördert die Wahrnehmung und die Akzeptanz der Public Relations und damit das Ansehen des Berufstandes. Gleichzeitig unterstützt der Verband die qualitativ einwandfreie Aus- und Weiterbildung.

Das Personenzertifikat «Certified PR and Communication Expert SAQ» leistet einen Mehrwert zur Kompetenzentwicklung der PR-Professionals in der Schweiz und zu deren Arbeitsmarktfähigkeit im In- und Ausland. Seit 1. März 2022 können Personen, welche einen anerkannten Abschluss und die entsprechende Berufserfahrung ausweisen können, bei SAQ den Titel «Certified PR and Communication Expert SAQ» beantragen. Es wurden bis heute 160 PRCE-Zertifikate ausgestellt (Stand Dezember 2025).

4 Kommunikation

4.1 Branchen-Newsletter swissprnews

Die swissprnews haben sich auch 2025 als Informations- und Inspirationsquelle für Kommunikationsprofis in der ganzen Schweiz bewährt. Die Abonnentenzahl nahm im Jahresverlauf weiter auf 3'571 (Vorjahr: 3'251) zu und die Leserbindung blieb bemerkenswert hoch. Die Öffnungsraten haben sich zwar verschlechtert, die Klickrate ist jedoch immer noch deutlich über dem Branchendurchschnitt für Newsletter im Bereich Kommunikation und PR. Im September übernahm der neue Geschäftsführer von pr suisse die langjährige Arbeit vom externen Dienstleister Tom Brühwiler. Im Oktober wurde als Basis für die Weiterentwicklung der Verbandskommunikation eine Leserbefragung durchgeführt. Die Resultate waren durchgängig erfreulich, so lag die Gesamtzufriedenheit bei 3.64/5 in der Deutsch-, und sogar bei 3.93 in der französischsprachigen Schweiz. Die swissprnews werden aufs neue Jahr hin gestalterisch und inhaltlich weiterentwickelt.

4.2 Social media

Besonders auf LinkedIn konnte die Reichweite 2025 erneut ausgebaut werden. Die Zahl der Follower stieg von rund 1'858 im Vorjahr auf 1'957 – ein klares Zeichen für die gewachsene Sichtbarkeit und Relevanz von pr suisse in der Fachcommunity.

Auch das Unternehmensprofil auf Google (My Business) wurde weiterhin aktiv gepflegt. Fürs letzte Quartal 2025 registrierte Google 950 Profilaufufe – rund 30 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. pr suisse wurde im selben Zeitraum 580x gegoogelt (+38% gegenüber Vorjahresperiode).

5 Kooperationen / Partner

Seit 2018 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit news aktuell Schweiz. Diese wurde Ende 2025 für ein weiteres Jahr verlängert. Die Partner stellen primär gegenseitig ihre Informations- und Promotionskanäle zur Verfügung. Für pr suisse bedeutet die Kooperation eine Chance, den Verband einem erweiterten Kreis bekannt zu machen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

6 Weiterbildung

6.1 Berufsprüfung für PR-Fachleute

Die eidgenössische Berufsprüfung für PR-Fachleute fand im September/Oktober 2025 zum letzten Mal statt. Insgesamt meldeten sich 16 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung an, was einem Rückgang von 24 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. 11 Personen haben die Prüfung bestanden, was einer Erfolgsquote von 78,57 % entspricht (im Vorjahr: 85,71 %). 13 Kandidatinnen und Kandidaten stammten aus der Romandie, 3 aus der Deutschschweiz. Die beste vergebene Note war 4,8.

Im Dezember 2025 hat eine deutschsprachige Kandidatin fristgerecht den Wunsch geäussert, die Prüfungen für PR-Fachleute zum dritten und letzten Mal zu wiederholen. Diese fanden im März 2026 statt.

Die Präsidentin der Prüfungskommission sowie die Geschäftsführerin stehen seit Juni 2025 in engem Kontakt mit dem SBFJ bezüglich der Auflösung der Prüfungskommission. Diese gestaltet sich aufgrund der Zuteilung von Bundesbeiträgen als besonders komplex. Da das SBFJ derzeit ein neues Verfahren prüft, wurde beschlossen, mit der Festlegung bis zum Rechnungsabschluss nach der Prüfung im März 2026 abzuwarten.

6.2 Höhere Fachprüfung für KommunikationsleiterIn (ehemals PR-Berater)

pr suisse und KS Kommunikation Schweiz bilden die Trägerschaft für diese Prüfung. pr suisse ist durch Alex Josty, Laurent Pittet und Corinne Druey in der Prüfungskommission vertreten. KS/CS führt das Prüfungssekretariat und organisiert die Prüfung auf eigene Rechnung. Da sie das finanzielle Risiko allein trägt, werden die vom SBFJ ausbezahlten Subventionen vollständig an KS/CS weitergeleitet.

Im Jahr 2025 konnte zum dritten Mal in Folge mangels Kandidaten keine Prüfung durchgeführt werden.

Dennoch möchte KS/CS diese Prüfung unbedingt beibehalten und plant eine erste Durchführung im Jahr 2026 – welche in der Zwischenzeit bereits auf Ende des Jahres verschoben wurde.

7 Mitgliedschaften und Gönner

Auch 2025 war pr suisse Mitglied von Global Alliance, dem weltweit grössten internationalen Bund von Kommunikations-/PR-Experten. Gleichzeitig unterstützte der Verband weiterhin als Gönner die Stiftung für die Lauterkeit in der kommerziellen Kommunikation in der Schweiz.

8 Generalversammlung 2025

An der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2025, die in Bern stattgefunden hat, hiessen die stimmberechtigten Mitglieder sämtliche Anträge des ZV gut: Protokoll der GV, Jahresrechnung, Rahmenbudget und damit verbunden die Entlastung des Zentralvorstands.

Folgende Personen sind ex officio im Zentralvorstand vertreten: Romain Pittet (SRRP), Olivier Burger (ZSPR), Regula Ruetz (NPRG), Dominik Allemann (ZPRG), Claudia Eugster (PROL) und Nik Eugster (BPRG). Mit Matteo Cremaschi wurde für die STRP ein Nachfolger für Simone Bianchi gewählt. Die Präsidentin der Prüfungskommission, Corinne Druey, wird von den Mitgliedern der Prüfungskommission gewählt und nimmt de facto an den Sitzungen des ZV teil. Bestätigt für ein weiteres Jahr wurden die Mitglieder des Ehrenrats Erika Brademann, Gabriela Cotti Musio und Hugo Schmidt sowie die Revisionsstelle BDO AG.

9 Regionalgesellschaften

Die sieben Regionalgesellschaften von pr suisse, die die gesamte Schweiz abdecken, sind die Basisorganisationen des nationalen Verbands. Sie führen für ihre Mitglieder pro Jahr insgesamt rund 70-100 interessante Veranstaltungen mit on- und offline Referaten, Diskussionsrunden oder Betriebsbesichtigungen durch. Gleichzeitig bieten die Anlässe der Regionalgesellschaften ausgezeichnete Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege und Erweiterung des persönlichen Kontaktnetzes. Der Mitgliederbestand per Ende 2025 geht aus der folgenden Tabelle hervor:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz Vorjahr
BPRG	401	303	303	318	303	289	265	-24
NPRG	80	74	69	76	75	75	76	1
PROL	105	105	102	107	105	101	105	4
SRRP	186	235	152	177	235	244	194	-50
STRP	66	70	64	65	70	77	50	-27
ZPRG	391	312	335	302	312	288	262	-26
ZSPR	89	84	84	80	84	82	85	3
Total	1'318	1'183	1'109	1'125	1'184	1'156	1'037	-119
Berufsregister	92	85	75	75	105	94	87	-7

Ein wesentlicher Teil des Rückgangs geht insbesondere auf den Abgang von rund 50 Gratismitgliedern (Studenten:innen mit Schnupper-Mitgliedschaft) bei der SRRP zurück.

10 Berufsregister von pr suisse

pr suisse führt ein Berufsregister, in welchem jene Berufsmitglieder (Akkreditierte Berufsmitglieder) der Regionalgesellschaften eingetragen sind, welche besonders hohe berufliche Qualifikationen erfüllen. Sie erhalten von pr suisse das Recht und die Pflicht, den Titel BR/SPRV zu führen.

Berufsmitglieder, die gemäss Reglement des Berufsregisters den Nachweis ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung erbracht haben, sowie hauptberuflich und in leitender Position auf dem Gebiet der Public Relations tätig sind, werden auf Antrag in das Berufsregister aufgenommen.

Die Anzahl Einträge im Berufsregister ist von 94 auf 87 Personen gesunken (Stand 31.12.2025).

11 Jahresrechnung 2025

Finanziell schloss pr suisse das Jahr, nach vielen positiven Jahren, erstmals wieder mit einem negativen Gesamtergebnis ab und weist für das Berichtsjahr 2025 einen Verlust von CHF 11'566 aus (Vorjahr Gewinn von CHF 4'136). Dies bei Erträgen von CHF 149'185 (VJ 171'357.00) und einem Aufwand von CHF 160'509 (VJ 166'985.00). Dieser Verlust resultiert mehrheitlich aus geringeren Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und der Stellenbörse und auf höheren Ausgaben der Geschäftsstelle und einem Web-Projekt.

Nach Verrechnung des Jahresergebnisses ergibt sich am 31.12.2025 ein Eigenkapital von insgesamt CHF 135'687. Die Jahresrechnung wurde von der beauftragten Kontrollstelle BDO ordnungsgemäss revidiert.

Im Namen des Zentralvorstands:

Alberto Stival
Präsident pr suisse
10. April 2026